



Info zu

Patenschaften für Geflüchtete

Ziel: Begegnungen mit den hier lebenden Menschen sind eine große Hilfe für Geflüchtete, in unserer Gesellschaft anzukommen. Wir suchen für unterschiedliche Kulturen aufgeschlossene Menschen, die Zeit haben, einzelne Geflüchtete oder ganze Familien mindestens einmal in der Woche zu unterstützen. Der/die ehrenamtliche Begleiter/in erklärt sich hierbei bereit, Ansprechpartner/in für die Belange einer geflüchteten Person oder Familie zu sein. Auf ganz individuelle Weise kann so den Geflüchteten mit alltagspraktischer Hilfe zur Seite gestanden werden. Solche Patenschaften gestalten sich ganz individuell – abhängig vom Bedarf der Geflüchteten, der Lebenssituation der Ehrenamtlichen, ihren Möglichkeiten und zeitlichen Kapazitäten.

Typische Aufgaben für ehrenamtliche Begleiter/innen sind

- Unterstützung bei Besorgungen und bei der Freizeitgestaltung
- Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen
- Erläuterung von Dokumenten
- Vermittlung an Beratungsstellen
- Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache
- Hilfe bei der Wohnungssuche

Circa einmal im Monat findet ein Stammtisch oder eine Informationsveranstaltung statt, bei dem oder der sich die Patinnen und Paten austauschen und Interessierte erste Informationen bekommen können.

Voraussetzungen: Die zukünftigen Patinnen und Paten sollten an einer kontinuierlichen regelmäßigen Zusammenarbeit mit den Geflüchteten interessiert sein und mindestens einmal in der Woche ca. 1-2 Stunden Zeit haben. Kulturelle Offenheit, der Wunsch, den Geflüchteten auf Augenhöhe zu begegnen und Belastbarkeit sind wichtige Voraussetzungen. Wünschenswert sind Grundkenntnisse in Englisch. Erforderlich ist ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis.

Ansprechpartnerin:

Christiane Gregor

christianegregor@web.de